

# 7. Newsletter der Frauenabteilung

## FC Erlinsbach / BSC Zelgli Aarau



Restaurant Ticino



Kantonsspital Aarau   
FRAUENKLINIK



Denkmal  
Visuelle Kommunikation



## Die Verantwortlichen melden sich zu Wort...

Liebe Freunde des Frauenfussballs...

Die Geschichte des Frauenfussballs startet in der Schweiz 1970, als junge Frauen eine eigene Liga gründeten. Wurden früher Fussballerinnen vor allem belächelt, erhalten sie heute, 50 Jahre später, bereits mehr Anerkennung. Neu widmet sich sogar SRF Sport den aktuellen Spielen der Women's Super League. Doch wir sind noch lange nicht am Ziel angelangt und kämpfen weiter für die Anerkennung, die der Frauenfussball verdient.

Die Förderung des Frauenfussballs liegt dem FC Erlinsbach am Herzen. Auf der Breite trainieren bereits vier Frauen- und Mädchenteams und es sollen in Zukunft noch mehr werden. Wir suchen Spielerinnen für eine neue FF-12 Mannschaft sowie engagierte Trainer und Trainerinnen, welche ebenfalls ein Stück zur Geschichte des Frauenfussballs beitragen möchten.

Wir freuen uns auf neue Gesichter auf der Breite!

Nadja Loretan

Frauenverantwortliche FC Erlinsbach

Es freut uns ungemein, dass wir in den vergangenen Monaten einen regelrechten Boom erleben dürfen. Wöchentlich können wir vor allem bei den jüngeren Teams neue Spielerinnen begrüßen. Dieser erfreuliche Umstand eröffnet für uns aber auch weitere «Baustellen». Damit wir alle Spielerinnen individuell und alle Teams als Ganzes gut betreuen können, möchten wir jeder Mannschaft ein Trainerteam von zwei Personen an die Seite stellen. So werden wir in den nächsten Monaten ganz intensiv auf Trainersuche sein. Diese Suche können wir nur erfolgreich gestalten, wenn wir auch von ausserhalb auf grosse Unterstützung stossen. Bitte motivieren Sie mögliche Kandidatinnen und Kandidaten sich bei uns zu melden, so dass es uns gelingt, die Mädchen weiterhin in guten Händen zu wissen.

Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf hoffentlich viele tolle Fussballwochenenden auf der Erlinsbacher Breite im kommenden Frühling!

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und bleiben Sie gesund.

Thomas Müller

Präsident BSC Zelgli Aarau / Trainer FC Erlinsbach Frauen 1



## Wir suchen ...

### ... Spielerinnen

#### Mädchen Fussballschule (2013 bis 2016)

«Argovian Soccer Girls»

Sporthalle Zelgli, Aarau

**Mittwoch 16.30 – 17.45 Uhr**

Barbara Müller

barbara.mueller@gmx.ch / 079 786 67 51

www.maedchenfussballschule.com

www.argoviansoccergirls.ch

#### FF12 BSC Zelgli Aarau

(2010 bis 2012)

Schanzmätelihalle Aarau (bis anfangs April)

**Donnerstag 17.15 – 18.45 Uhr**

**Und ab April :**

**Montag 17.15 – 18.45 Uhr**

Larissa Stampfli (079 443 42 84)

larissa-stampfli@hotmail.com

#### FF12 FC Erlinsbach (2010 bis 2013)

Fussballplatz Breite Erlinsbach

**Montag 18.00 – 19.30 Uhr**

**Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr**

Michel Staub (079 683 85 07)

staub.michel@bluewin.ch

#### FF15 FC Erlinsbach (2007 bis 2009)

Fussballplatz Breite Erlinsbach

**Montag 18.00 – 19.30 Uhr**

**Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr**

Michel Staub (079 683 85 07)

staub.michel@bluewin.ch

#### Trainerinnen oder Trainer

FF12 BSC Zelgli Aarau 1

AssistenztrainerIn ab Sommer 2021

Trainingsort, - zeiten:

Zelglirasen Aarau

**Montag & Donnerstag, 17.15 – 18.45 Uhr**

Kontaktperson:

Larissa Stampfli (079 443 42 84)

larissa-stampfli@hotmail.com



#### FF15 FC Erlinsbach (2007 bis 2009)

Fussballplatz Breite Erlinsbach

**Montag 18.00 – 19.30 Uhr**

**Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr**

Michel Staub (079 683 85 07)

staub.michel@bluewin.ch

#### Trainerinnen oder Trainer

FF12 FC Erlinsbach

Trainingsort, - zeiten: noch zu bestimmen

Neu zu gründendes FF12-Team. Kontaktperson:

Nadja Loretan (079 253 72 91)

n.loretan@yetnet.ch

#### Trainerinnen oder Trainer

FF12 BSC Zelgli Aarau 2

Trainerteam ab März 2021

Trainingsort, - zeiten:

Zelglirasen Aarau

**Montag & Donnerstag, 17.15 – 18.45 Uhr**

Kontaktperson:

Thomas Müller (079 377 84 45)

bsczelgli@bluewin.ch

**Denkmal**  
Visuelle Kommunikation



# MÄDCHENFUSSBALLSCHULE / ARGOVIAN SOCCER GIRLS

(für Mädchen ab Kiga bis und mit 3. Klasse)

Im Frühjahr 2019 entstand die Idee, auch den jüngsten Mädchen in der Region Aarau eine Möglichkeit zu bieten, Fussball zu spielen. Mit grossem Aufwand wurde Werbung betrieben und wir hofften auf zahlreiche interessierte Mädchen. Doch wir mussten feststellen, dass der Mädchenfussball in und um Aarau noch auf kein grosses Interesse stösst. Dennoch haben wir uns entschieden, die Trainings durchzuführen. Es hat sich gezeigt, dass dies ein guter Entscheid war.



Denn wo stehen wir heute? Die Werbung haben unsere Mädchen und ihre Eltern selber in die Hand genommen (Vielen Dank!). Training für Training haben sie immer wieder Freundinnen mitgebracht und dafür gesorgt, dass es diesen bei uns viel Spass macht. Stetig und in kleinen Schritten wuchs das Team somit von ursprünglich 5 auf heute fast 20 Mädchen. Zudem durften wir in der letzten Sommerferienwoche ein lässiges 3-

tägiges Mini-Camp für alle interessierten Mädchen durchführen. Mit viel Wetterglück und ohne grosse Verletzungen war die Premiere ein voller Erfolg und wir hoffen, dies im nächsten Sommer wiederholen zu können.

Einziger Wermutstropfen ist, dass Corona uns bereits zwei Teilnahmen an einem Turnier (im Juni in Bern und im September in Rheinfelden) verhindert hat. Doch wir sind guten Mutes, dass wir bald einmal das Gelernte in einem richtigen Turnier zeigen dürfen.

Bis dahin erfüllt es uns mit Freude und Stolz, dass wir Woche für Woche mit tollen, lustigen, energiegeladenen Mädchen trainieren dürfen.

Hast du Lust Teil unseres Teams zu sein? Dann melde dich doch unverbindlich für ein Schnuppertraining unter der folgenden Homepage an:

[www.maedchenfussballschule.com](http://www.maedchenfussballschule.com)

[www.argovian.soccergirls.com](http://www.argovian.soccergirls.com)

Wir freuen uns auf dich!  
Chiara und Barbara  
Trainerinnen Fussballschule



# Juniorinnen FF12 / BSC Zelgli Aarau

1.	FC Rapperswil	9	9	0	0	117	:	22	<b>27</b>
2.	BSC Zelgli Aarau	9	7	1	1	109	:	20	<b>22</b>
3.	FC Windisch	9	6	1	2	74	:	27	<b>19</b>
4.	FC Birr	8	4	2	2	38	:	20	<b>13</b>
5.	Team Brühl Solothurn	9	4	0	5	79	:	49	<b>12</b>
6.	FC Niederlenz	6	3	1	2	45	:	36	<b>10</b>
7.	FFC Zofingen	9	3	0	6	38	:	78	<b>9</b>
8.	FC Menzo Reinach	8	2	0	6	47	:	73	<b>6</b>
9.	FC Grenchen 15	8	0	2	6	4	:	121	<b>1</b>
10.	Niederamt Selection	9	0	1	8	13	:	118	<b>1</b>

Direkt aus den Ferien, ohne vorher ein einziges Training absolviert zu haben, startete die FF12 gleich mit einem Testspiel gegen das Team Brühl Solothurn. Obwohl einige Teamstützen die Mannschaft altersbedingt in Richtung FF15 verlassen haben, war sofort zu sehen, dass die Mädchen das Fussballspielen in der langen Zwangspause nicht verlernt haben. Die Solothurnerinnen wurden mit 10:4 besiegt. Voller Selbstvertrauen traten die BSC'lerinnen eine Woche später ihr erstes Meisterschaftsspiel gegen die Niederamt Selection an. Sie dominierten das Spiel von A-Z und im Minutentakt rollten Angriffe auf die bemitleidenswerte Torhüterin unserer Gegnerinnen. Nach sechzig Minuten stand es 24:0 und es konnte der bisher höchste BSC-Sieg aller Zeiten gefeiert werden. Zum zweiten Meisterschaftsspiel war erneut das Team Brühl Solothurn auf der Breite zu Gast. Auch dieses Mal konnten die Aarauerinnen den Platz als Siegerinnen verlassen. Beim FC



Rapperswil, dem Topfavoriten auf den Gruppensieg, endete die BSC-Siegesserie. Trotz vorbildlichem Einsatz und guten spielerischen Ansätzen musste man sich in einem Spiel, das resultatmässig lange offen blieb, letztlich 5:2 geschlagen geben. Das Team erholte sich aber schnell von der Niederlage und der Hunger auf weitere Tore, Siege und Punkte war nach diesem kleinen

Rückschlag nur noch grösser. Dies bekamen dann unsere nächsten Gegnerinnen vom FC Grenchen zu spüren. Der Eintrag im Geschichtsbuch vom August konnte bereits wieder korrigiert werden. Die BSC'lerinnen feierten einen historischen 30:0 Sieg. Die stets vorbildliche Trainingspräsenz und die grosse Lern- und Einsatzbereitschaft der Mädchen wirkte sich auch in der zweiten Hälfte der Vorrunde positiv auf die Leistungen am Spieltag aus und widerspiegelte sich in weiteren erfreulichen Resultaten. Gegen Menzo Reinach und den FC Niederlenz konnte die spielerische Überlegenheit in zwei weitere ungefährdete Siege umgemünzt werden, bevor es der BSC-Equipe im Heimspiel gegen den FC Birr für einmal nicht gelang, ihr volles Potential abzurufen und es nur für ein 1:1 reichte. Der kleine Stolperer wurde aber gut verdaut und nach den Herbstferien blieben noch zwei Spiele, aus

denen weitere sechs Punkte resultierten. Besonders beim letzten Spiel gegen den FC Windisch, zeigten die Mädchen eindrücklich, was sie an einem guten Tag zu leisten bereit sind. Gegen einen starken Gegner, der sich in der ganzen Vorrunde nur einmal knapp geschlagen geben musste, gewannen die BSC'lerinnen absolut überzeugend mit 9:0 und sicherten sich so den zweiten Tabellenrang. Neben der guten Platzierung sorgen besonders die 109 erzielten und nur 20 erhaltenen Tore für Vorfreude auf weitere Offensivspektakel in der Rückrunde.

Larissa Stampfli und Zoe Laroche




## Juniorinnen FF15 / FC Erlinsbach

1.	FC Rapperswil	8	8	0	0	53	:	1	<b>24</b>
2.	FC Erlinsbach	8	5	0	3	41	:	15	<b>15</b>
3.	FC Windisch a	8	5	1	2	24	:	9	<b>15</b>
4.	BSC Zelgli Aarau	8	4	2	2	52	:	17	<b>14</b>
5.	Team Brühl Solothurn	8	4	2	2	38	:	9	<b>13</b>
6.	FC Grenchen 15	8	2	1	5	14	:	52	<b>7</b>
7.	FC Menzo Reinach	8	1	3	4	13	:	31	<b>4</b>
8.	FC Niederlenz	8	1	1	6	17	:	37	<b>4</b>
9.	Niederamt Selection	8	1	0	7	19	:	100	<b>3</b>

„Endlich wieder Fussball spielen“, aber zuerst der Reihe nach...

...im Januar durfte ich die FF15 Juniorinnen übernehmen. Voller Motivation und Vorfreude auf die Rückrunde 19/20 starteten wir ins Training. Doch statt Vorbereitungs- und dann Meisterschaftsspiele zu spielen, mussten wir in den „Lockdown“. Bitter für alle Fussballerinnen und Fussballer!

Am 10. Juni 20 hiess es dann aber „endlich wieder Fussball spielen“. So starteten wir in die



Vorbereitung der neuen Saison 20/21. Wir mussten einige Abgänge verkraften. Doch dank der tollen und motivierten Mannschaft, konnten wir dennoch einige neue Spielerinnen für uns gewinnen. Ebenfalls stiess Ricardo Pereira-Gomes als Assistententrainer zu uns. Nach der Sommerpause starteten wir Schlag auf Schlag mit einem Freundschaftsspiel gegen

BSC Zelgli Aarau, das wir 4:3 gewinnen konnten. Dann auswärts in Grenchen (4:1 gewonnen), zwei Heimspielen, die wir mit 4:0 gegen Niederlenz und im Cup 11:0 gegen Mutschellen gewonnen haben. Unseren höchsten Sieg durften wir, ebenfalls zu Hause, gegen Niederamt Selection mit 19:1 feiern. Am Schluss der Vorrunde stehen wir mit 5 Siegen und 3 Niederlagen, einer Tordifferenz von 41:15, auf dem sensationellen 2. Platz. Herzliche Gratulation dem Team, für die tolle Leistung.

Nun sind wir in der Winterpause und bereiten uns auf die Rückrunde vor. Zurzeit trainieren wir pro Woche einmal auf dem Kunstrasen und einmal in der Halle und hoffen, dass wir im Frühling dann in eine erneut erfolgreiche und gesunde Rückrunde starten können.

Es macht mir sehr viel Spass, diese junge motivierte Mannschaft zu trainieren. Es ist mit viel Arbeit verbunden, aber wenn man dann die Resultate sieht, die Mädels am Schluss vom Training „mäschtle“ können und wir uns 1 ½ Stunden draussen bewegt haben, weiss man, dass dies was Gutes ist!

Mit sportlichen Grüssen

Michel Staub (Trainer FF15 FC Erlinsbach)

## Juniorinnen FF15 / BSC Zelgli Aarau

1.	FC Rapperswil	8	8	0	0	53	:	1	<b>24</b>
2.	FC Erlinsbach	8	5	0	3	41	:	15	<b>15</b>
3.	FC Windisch a	8	5	1	2	24	:	9	<b>15</b>
4.	BSC Zelgli Aarau	8	4	2	2	52	:	17	<b>14</b>
5.	Team Brühl Solothurn	8	4	2	2	38	:	9	<b>13</b>
6.	FC Grenchen 15	8	2	1	5	14	:	52	<b>7</b>
7.	FC Menzo Reinach	8	1	3	4	13	:	31	<b>4</b>
8.	FC Niederlenz	8	1	1	6	17	:	37	<b>4</b>
9.	Niederamt Selection	8	1	0	7	19	:	100	<b>3</b>

### Vorrundenbericht FF15 – BSC Zelgli Aarau

Als neues Trainerduo der FF15 BSC Zelgli Aarau starteten wir im August in die neue Saison. Es erwartete uns ein junges, motiviertes Team. Das grosse Kader, das uns gestellt wurde und die hohe Trainingspräsenz stimmte uns positiv. Die Spielerinnen waren von Anfang an sehr lernwillig und engagiert.

Das erste Meisterschaftsspiel konnten wir gegen den FC Menzo Reinach deutlich für uns entscheiden. Bereits im zweiten Spiel erwartete uns mit dem FC Rapperswil ein erfahrenes eingespieltes Team. Leider mussten wir mit einer 0-6 Niederlage vom Platz. Aber das Spiel war wegweisend. Die



Spielerinnen kämpften und stemmten sich gegen diese Niederlage. Es zeigte uns auf, dass noch viel Arbeit vor uns liegt, aber das Team für diese Aufgabe bereit ist. Im nächsten Spiel folgte dann gleich die erste Cup Runde gegen den FC Turgi. Als klar bessere Mannschaft, wollten an diesem Tag einfach die Bälle nicht ins Netz. Mit Willen und Mut konnten wir das Spiel am Schluss knapp mit 1-2 für uns entscheiden und standen

somit im CUP ¼ Final. Weiter ging es mit vier Meisterschaftsspielen. In allen diesen Spielen konnten wir Punkte einfahren. Mitte Oktober reisten wir mit viel Selbstvertrauen nach Reinach, wo uns die nächste CUP Runde erwartete. Wir haben das Spieldiktat von Anfang an in die Hand genommen und führten bereits nach dem ersten Drittel mit 0-3. Mit einem 0-13 schossen wir uns regelrecht ins CUP ½ Final, wo uns wohl eine der besten Mannschaft in dieser Kategorie, der FC Rapperswil erwartet.

Nach dem CUP Erlebnis ging es mit dem Tore schießen regelrecht weiter. Mit dem höchsten Sieg der Vorrunde (24-1) siegten wir erneut.

Als letztes Spiel der Vorrunde reisten wir nach Windisch. Wir zeigten wiederum ein gutes Spiel. Jedoch fehlte an diesem Tag die letzte Konsequenz den Ball im Tor unterzubringen. Wie man so schön sagt, wer die Tore nicht macht... Windisch kam hin und wieder mal zu einer Konterchance und nutze diese gleich mit zwei Toren aus. Leider beendeten wir Wettkampfmässig die Vorrunde mit enttäuschenden Gesichtern.

Die Wochen danach trainierten wir weiterhin und nutzten die hervorragenden Trainingsbedingungen auf dem Kunstrasen in der Breite, Erlinsbach. In zwei kleineren Gruppen feilten wir in der Halle an unserer Technik.

Wir freuen uns im Januar mit einem jungen motivierten Team weiter arbeiten zu dürfen. Sportlich ist unser grosses Ziel als Finalist den Aargauer-Cup-Final zu erreichen.

In diesem Rahmen möchten wir uns bei allen bedanken, die uns diese Vorrunde möglich gemacht haben. Beim Vorstand des BSC Zelgli Aarau, ins besonderes dem Präsidenten Thomas Müller. Beim FC Erlinsbach für die geniale Infrastruktur und Trainingsbedingungen. Bei den Eltern für die zahlreiche Unterstützung an den Spielen und den positiven Feedbacks. Natürlich auch bei den Spielerinnen, die mit viel Freude am Fussball zahlreich in den Trainings erscheinen.

Jenny Theiler / Thomas Ettle





# Vorrundenhilghlight Schweizercup

## FC Erlinsbach vs Servette Genf Boys 0:4

**Zuschauerzahl:** ca. 400

**Tore:** 1' Larissa Lagonia 0:1; 48' Maria Peiro Gimenez 0:2; 88' Maria Peiro Gimenez 0:3; 93' Marie Duclos

**Erlinsbach:** Sabrina Oprandi; Elvlsa Kolica, Delia Lahmici, Martina Schwaller, Aline Schwaller; Delia Rütimann, Lorena Hauri, Stéphanie Zubler, Saskia Meier, Jamina Mercatali; Larissa Stampfli; Carola Notter, Andrea Strebél, Adriana Zeravica, Sarah Spreng, Rahel Freyenmuth

**Servette FC Chênois Féminin:** Thalmann, Soulard (79. Felber), Abbé (59. Di Pasquale), Hurni, Tufo, Gillioz, Maendly, Arfaoui (46. Duclos), Flury, Lagonia, Peiro Gimenez. Ohne Einsatz: Keizer, Dumauthioz, Serrano, Jakupi

**Live Übertragung von abseits.ch**

**Spiel noch einmal anschauen:** <https://www.youtube.com/watch?v=e256Ym6K7HA>

**Interviews nach dem Spiel:** <https://www.youtube.com/watch?v=gIYaOf4axM>

Im Schweizer-Cup trafen die Frauen vom FC Erlinsbach auf den Servette FC Chênois Féminin aus der AXA-Womens-Super-League. Mit den Genferinnen kam das aktuell beste Frauenfussballteam der Schweiz nach Erlinsbach, somit war das David-gegen-Goliath-Szenario perfekt. Entsprechend ging es auch gleich los, obwohl sich das Heimteam vorgenommen hat, die Räume in der eigenen Platzhälfte möglichst eng zu machen und den spielerisch überlegenen Gegnerinnen so das Toreschiessen zu erschweren, konnten die Genferinnen bereits nach 40 Sekunden das erste Mal jubeln. Beim Underdog liess man die Köpfe aber nicht hängen und hielt am ursprünglichen Plan fest. Durch disziplinierte Abwehrarbeit und sehr viel Laufbereitschaft konnte den Profis und Nationalspielerinnen von Servette das Leben einigermassen schwer gemacht werden, so dass bis zur Pause kein weiteres Tor hingenommen werden musste. Allerdings hatte auch Nationaltorhüterin Gaëlle Thalmann im Tor der Gäste einen eher ruhigen Nachmittag.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste, nach wenigen Zeigerumdrehungen landete der Ball nach einem Eckball zum zweiten Mal im Tor der Unterklassigen. Obwohl die Cupüberraschung spätestens jetzt in weite Ferne gerückt war, bemühte man sich beim FC Erlinsbach das Resultat wenigsten weiterhin möglichst tief zu halten. Und dies gelang ausgezeichnet. Angefeuert von der unermüdlichen Erzbachkurve wehrten sich die Erlinsbacherinnen mit allen Kräften gegen ein weiteres Tor und konnten dabei sogar plötzlich noch selbst eines erzielen. Nach einem Eckball stieg Lahmici am höchsten und köpfte den Ball wuchtig in die Maschen. Leider währte die Freude nur kurz, denn das Schiedsrichter-Trio wertete einen kleinen Kontakt mit der Torhüterin leider als Foul und gab das Tor nicht. So blieb es dabei, Servette griff an und Erlinsbach verteidigte ziemlich erfolgreich. Es dauerte bis zur 88. Minute, bis es Servette erneut gelang die vielbeinige Abwehr auszuhebeln und auf 0:3 erhöhen konnte. In der 93. Minute wurde dann schliesslich noch ein Weitschuss zum vierten Tor verwandelt.

Somit ist das Cupabenteuer für den FC Erlinsbach beendet und die Genferinnen ziehen erwartungsgemäss in die nächste Runde ein.





# Juniorinnen FF19 / FC Erlinsbach - BSC Zelgli Aarau

1.	FC Erlinsbach – BSC Zelgli Aarau	8	8	0	0	36 : 2	<b>24</b>
2.	FC Frick	8	6	1	1	43 : 13	<b>19</b>
3.	FFC Zofingen	8	4	0	4	17 : 27	<b>12</b>
4.	FC Menzo Reinach	9	3	2	4	12 : 21	<b>10</b>
5.	FC Niederlenz	9	3	0	6	18 : 29	<b>9</b>
6.	FC Villmergen	9	1	3	5	19 : 25	<b>6</b>
7.	FC Wohlen	9	1	2	6	15 : 43	<b>4</b>

Die FF19 hat sich für die Vorrunde zum Ziel gesetzt, den dritten Tabellenrang der vergangenen Saison zu übertreffen. Die Vorzeichen standen gut, denn der Teamgeist ist super und die Spielerinnen verstehen sich blind auf dem Platz. Zudem wurden wir dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren Physiotherapie Maja Grob und der AEW Energie AG mit neuen Dresses und Taschen ausgerüstet. Vielen Dank den Sponsoren!

Am 1. Juli konnten wir das erste Testspiel gegen den FC Döttingen-Brugg aus der 4. Liga mit 2-1 für uns entscheiden. Es folgten drei weitere Testspiele, wovon wir zwei gewinnen konnten und eines unentschieden endete.

Mit einem 5-0 Sieg starteten wir dann in die Meisterschaft. Nur wenige Tage später hätte das Cupspiel



gegen den FC Menzo Reinach stattgefunden, unsere Gegnerinnen konnten aber nicht antreten, so zogen wir dank einem Forfait-Sieg kampfflos in die nächste Cuprunde ein. In der Meisterschaft folgte eine Serie von fünf Siegen in Folge, bis der Viertelfinal im Cup anstand. Der FC Mutschellen wurde in einem attraktiven Spiel mit 3-2 besiegt. Auch die zwei verbleibenden Meisterschaftsspiele konnten erfolgreich gestaltet werden. Die

Bilanz der Vorrunde fällt mit acht Siegen aus acht Meisterschaftsspielen, einem Torverhältnis von 36:2 und dem Überwintern im Cup sehr erfreulich aus.

Nun gilt es die gute Form zu konservieren, denn im Frühling stehen wichtige Spiele an. Am 07.03.2021 findet das Entscheidungsspiel um den Einzug in den Schweizer Cup gegen den FC Fislisbach in Gränichen statt und im April steht im Aargauer-Cup der Halbfinal gegen den FC Bremgarten an.

Ich möchte mich bei allen Eltern, die immer gefahren sind, dem Fotografen, der wunderbare Fotos für uns gemacht hat und beim ganzen FC Erlinsbach für die gute Zusammenarbeit bedanken.

## FC Erlinsbach Frauen II (3. Liga)

1.	FC Entfelden	9	7	2	0	37	:	13	<b>23</b>
2.	FC Fislisbach	8	6	1	1	25	:	9	<b>19</b>
3.	FC Wohlen 1	10	5	4	1	27	:	16	<b>19</b>
4.	FC Brugg	10	5	3	2	25	:	15	<b>18</b>
5.	FC Gränichen	10	5	1	4	24	:	18	<b>16</b>
6.	SC Seengen	10	4	3	3	25	:	21	<b>15</b>
7.	FC Muri	10	4	1	5	19	:	24	<b>13</b>
8.	FC Aarau	10	3	1	6	11	:	22	<b>10</b>
9.	FC Turgi	10	2	2	6	9	:	23	<b>8</b>
10.	FC Lenzburg	10	1	2	7	13	:	30	<b>5</b>
11.	FC Erlinsbach 2	9	1	0	8	8	:	32	<b>3</b>

Durch die Coronazeit im Frühling machte sich die zweite Damenmannschaft des FC Erlinsbach trotzdem zwei Mal in der Woche auf den Weg in die Erlinsbacher Breite. Einen Monat lang wurde lediglich Technik und Taktik trainiert, ohne einen Wettkampf in Sicht. Als wir endlich wieder mit



Körperkontakt trainieren durften, kam die Spielfreude bei vielen wieder.

Durch die Testspiele noch vor der Sommerpause, war das Team positiv gestimmt. Wir gingen mit einem guten Gefühl in eine kurze Sommerpause, um danach wieder anzugreifen. Mit grosser Motivation und Tatendrang gingen wir die letzten Testspiele vor dem Meisterschaftsbeginn an. Da uns diese nicht ganz so gelangen, waren einige Fragezeichen offen, die wir im Training noch beantworten mussten. Mit Überzeugung, dieses Jahr oben mit zu spielen, gingen wir in die Meisterschaft. Das erste Spiel war

wieder eine Freude. Bis wir anfangen zu spielen. Gegen die spielerisch schwächeren Aarauerninnen verloren wir zuerst drei unserer Schlüsselspielerinnen und in letzter Sekunde verletzungsbedingt in Unterzahl. Nach dem ersten Spieltag hatten wir bereits drei Spielerinnen, welche die gesamte Vorrunde verpassten, einige werden erst in einem Jahr oder gar nicht mehr zu uns zurückkehren.

Nach diesem Spiel war es sehr schwierig für uns den Tritt zu finden. Wir hatten immer einen Knoten in den Beinen, welchen wir nicht mehr losbekamen. Mit jedem Spiel und jeder Niederlage, zweifelten wir weiter an unseren Fähigkeiten, welche wir dann allerdings gegen Muri unter Beweis stellen konnten. In diesem Spiel konnten wir zeigen, für was die Damen 2 des FC Erlinsbach steht. Spass, Geschwindigkeit, Spielfreude, unbändige Kampfbereitschaft etc. Wir sind ein junges Team, in einer schwierigen Situation. Wir kämpfen mit- und füreinander auf dem Feld, um das Beste aus uns heraus zu holen. Wir sind eine Mannschaft und werden uns nach den Weihnachtsferien wieder dran machen, uns zu verbessern und in der Meisterschaft zurück zu schlagen.

# FC Erlinsbach Frauen I (1 .Liga)

1.	FC Küssnacht a/R	8	6	2	0	32 : 7	<b>20</b>
2.	FC Sion	6	5	0	1	14 : 9	<b>15</b>
3.	FC Erlinsbach	7	4	1	2	18 : 11	<b>13</b>
4.	Servette Genf 2	7	4	1	2	10 : 10	<b>13</b>
5.	FC Courgevaux	7	4	0	3	14 : 9	<b>12</b>
6.	FC Vuisternens/Mézières	6	3	1	2	12 : 7	<b>10</b>
7.	FC Baar	7	2	3	2	13 : 11	<b>9</b>
8.	BSC Old Boys	7	2	1	4	11 : 14	<b>7</b>
9.	Groupement Fém. Vallée	6	1	1	4	8 : 21	<b>4</b>
10.	SC Schwyz	8	1	1	6	5 : 25	<b>4</b>
11.	FC Pied du Jura	7	0	1	6	3 : 16	<b>1</b>

Nach der pandemiebedingten Zwangspause im vergangenen Frühling startete das 1. Frauenteam so früh wie noch nie in die Saisonvorbereitung. Verpasstes sollte nachgeholt werden und so wurden bereits im Juni erste Testspiele ausgetragen, um möglichst bald zu alter Stärke zurückzufinden. Im Juli wurde dann noch kurz pausiert, bevor die unmittelbare Vorbereitung anstand. Die Trainings wurden intensiver und in weiteren Testspielen wurde der Wettkampfmodus erprobt. Ende August war es dann so weit und nach fast 10 Monaten ohne Ernstkampf ging es endlich wieder um Punkte. Zum Meisterschaftsauftritt waren die Erlinsbacherinnen beim FC Pied du Jura zu Gast. Die idyllische Landschaft oberhalb des Genfersees konnte im Allgemeinen allerdings mehr Begeisterung wecken als die fussballerische Darbietung auf dem Platz. Ein von beiden Seiten ziemlich uninspiriertes Spiel neigte sich langsam dem Schlusspfiff entgegen, als ein direkt verwandelter Corner die Erlinsbacherinnen doch noch jubeln liess. Auf den erfolgreichen Meisterschaftsauftritt folgte der



erste Auftritt im Schweizer-Cup, dort bekam man es mit dem FC New Stars Basel aus der 2. Liga zu tun. Kein einfaches Los, da doch einige Spielerinnen im Kader der Baslerinnen Erfahrung aus höheren Spielklassen mitbringen. Wie erwartet war der Einzug in die zweite Cup-Runde dann auch ein hartes Stück Arbeit. New Stars führte zweimal und

erst kurz vor Schluss konnte die Partie doch noch gedreht werden. In der Meisterschaft folgte ein geschichtsträchtiger 10:2 Heimsieg gegen Groupement Féminin Vallée, eine knappe Auswärtsniederlage in Genf und ein weiterer 2:0 Sieg gegen den FC Courgevaux auf der heimischen Breite. Dann stand das bisherige Saisonhighlight an. Im Schweizer Cup zogen wir das Hammerlos. Servette FC Chênois Féminin aus der AXA Womens Super League. Somit bekamen wir es mit dem aktuell wohl besten Team im Schweizer Frauenfussball zu tun. An einem wunderschönen Samstagnachmittag stellten wir uns also der Herausforderung. Obwohl Servette das Spiel mit der

ersten Garde und gespickt mit einigen Nationalspielerinnen in Angriff nahm, konnten die Erlinsbacherinnen ihre Haut teuer verkaufen. Zwar musste man schon nach wenigen Sekunden den ersten Gegentreffer hinnehmen, als die erste Nervosität aber verfliegen und das Abwehrbollwerk platziert war, gelangen den Genferinnen bis kurz nach der Pause keine weiteren Tore. Auch nach dem 0:2 verteidigte man beim Heimteam munter weiter und erst als die Kräfte in der Schlussphase nachliessen, war die Genfer Offensivabteilung noch zweimal erfolgreich.

An diesem starken und leidenschaftlichen Auftritt im Cup sollte eine Woche später beim Spitzenspiel gegen Küssnacht am Rigi gleich angeknüpft werden. Leider lief dann alles anders als erhofft und man muss neidlos eingestehen, dass wir unseren Gegnerinnen an diesem Abend in allen Belangen unterlegen waren. So resultierte aus einem Spiel, bei dem gar nichts zusammenpasste eine sehr enttäuschende 0:4 Niederlage. Gegen den FC Vuisternens/Mézères eine Woche später war Wiedergutmachung angesagt. Aber auch da lief es nicht wie gewünscht und obwohl wir diesmal wieder etwas mehr vom Spiel hatten, stand es nach zwei Eigentoren 2:0 für den Gegner. Es blieb aber noch genügend Zeit, um den unglücklichen Spielverlauf zu korrigieren. Die Erlinsbacherinnen wurden immer dominanter und es gelangen noch drei Tore, so dass nach 90 Minuten trotz dem veritablen Fehlstart beim Heimteam gejubelt werden konnte. Vor dem Unterbruch der Saison blieb noch das Auswärtsspiel gegen Baar. Auch da gelang es auf Erlinsbacher Seite nicht das spielerische Potential abzurufen und nach einem erneut nicht zufriedenstellenden Auftritt konnte lediglich ein weiterer Punkt mit nach Hause genommen werden. Drei Partien der Vorrunde sind aktuell noch ausstehend und sollen im Frühling nachgeholt werden. Zurzeit liegt der FCE mit 13 Punkten aus 7 Spielen auf dem dritten Tabellenplatz. Nun gilt es das Beste aus der aktuellen Situation herauszuholen, um im Frühling bereit zu sein und wieder voll angreifen zu können.

physio  
therapie



AMAYA





**Wir suchen ganz dringend Torhüterinnen  
für alle Stufen!!!**

**Hast Du mindestens Jahrgang 2011 und möchtest Torhüterin  
werden, dann melde Dich doch bei unseren  
Frauverantwortlichen:**

**Nadja Loretan ([n.loretan@yetnet.ch](mailto:n.loretan@yetnet.ch))**

**oder**

**Thomas Müller ([bsczelgli@bluewin.ch](mailto:bsczelgli@bluewin.ch))**



# SCHUHE KÖNNEN DEIN LEBEN VERÄNDERN

*- frag Cinderella!*

Bist du weiblich, fussballbegeistert und möchtest gerne in unserem Team spielen? Dann laden wir dich zu einem unverbindlichen Schnuppertraining ein. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

**Montags und mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
Sportplatz Breite, Erlinsbach**

Mädchenteam FF-15: Jahrgang 2006 - 2009  
Mädchenteam FF-12: Jahrgang 2009 - 2012 (In der Gründungsphase)

📍 FC Erlinsbach · Michel Staub · [staub.michel@bluewin.ch](mailto:staub.michel@bluewin.ch) · 079 683 85 07